

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 32 (1928-1929)
Heft: 24

Rubrik: Hauswirtschaftliches

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

legt man das Büchlein aus den Händen. Die Entwicklung, die die Verfasserin vor den Augen des Lesers entrollt, ist eine erstaunliche. Wie sie aus den einfachsten Verhältnissen sich emporarbeitet dank ihrer angeborenen Begabung fürs Praktische, für die soziale Fürsorge, dank auch ihrer journalistischen Fähigkeiten, alles Geschaute darzustellen, die Menschen aufzurütteln und zu packen, erregt geradezu Bewunderung. Freilich, bei allem Schweren, das sie durchzukämpfen gehabt, hatte sie auch viel Glück. Denn sie fand und traf Menschen, die sie verstanden und die ihr halfen an das Ziel zu gelangen, das ihr vorschwebte. Heute verdankt ihr die Einrichtung des „Volksdienstes“ neue, wertvolle organisatorische Arbeit. Das Büchlein, das zu lesen eine Erquickung ist, verdient die weiteste Verbreitung. Es schafft Freude, Mut und Begeisterung für alles Gute und sozial Bedeutsame.

Handweb-System ohne kostspieligen Apparat! Das Weben — von jeher eine bevorzugte kunstgewerbliche

Technik — wird in Schule und Haus nur wenig geübt. Grund: Die hohen Anschaffungskosten für einen Webapparat. Jetzt ist ein Handweb-System erfunden worden, das in allereinfachster Arbeitsweise das Weben der großen mechanischen Webstühle nachahmt. Diese neue Technik behandelt der neue Beyer-Band 182 „Einfache Webarbeiten, Das Schaftweben“ (Fr. 2.—) eingehend. Es werden Bänder in allen möglichen Farben-Zusammenstellungen und Stoffbindungen gewebt, die zu praktischen Gebrauchsgegenständen zusammengefügt werden können. Arbeitsbogen im Heft. Das einzige billige Handwerkzeug, das erforderlich ist: Der Handwebapparat „Aster“. Er kostet zweischäftig nur Fr. 2.25 oder Fr. 4.25 und vierschäftig Fr. 3.30 oder Fr. 6.30 je nachdem aus Preßspan oder Zelluloid. Seine Handhabung ist in wenigen Minuten zu erlernen. Buch und Apparat sind bei der Weltmode A.-G., Zürich, Seidengasse 14, Generalvertretung des Verlags Otto Beyer, Leipzig, zu haben.

Hauswirtschaftliches.



Damenweste in Gitterflausch.

Eine elegante, warme Damenweste läßt sich aus diesem neuartigen Wollstoff bereiten. Mit einer hübschen Kreuzstichbordüre verziert und mit denselben Farbtönen wie die Stickerei ist, in drei festen Maschentouren umhäkelt, wirkt die Weste besonders hübsch. Der Stoff eignet sich auch für Strandbadkostüme, Kinderkleidchen, Dekorationsstücke, wie Kissen usw. Er ist 130 Zentimeter breit und kostet der Meter Fr. 18, ist in diversen Farben erhältlich, besonders hübsch in lichtgrün, hellrot, beige. 70 Zentimeter genügen für eine Weste. — Zu beziehen bei E. Gutknecht, Talacker 11, Zürich

Redaktion: Dr. Ernst Eschmann, Zürich 7, Rütlistr. 44. (Beiträge nur an diese Adresse!) Unberlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden. Druck und Verlag von Müller, Werder & Co., Wolfbachstrasse 19, Zürich.

Infektionspreise für Schweiz. Anzeigen: $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 180.—, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 90.—, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 45.—, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 22.50, $\frac{1}{16}$ Seite Fr. 11.25 für ausländ. Ursprungs: $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 200.—, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 100.—, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 50.—, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 25.—, $\frac{1}{16}$ Seite Fr. 12.50

Alleinige Anzeigenannahme: Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition Zürich, Basel und Agenturen.